

Sitzungsniederschrift

2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungsort: Großer Saal, Hotel "Alte Schmiede", Esenser Straße 295, 26607 Aurich		
Sitzungsdatum: 27.04.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:20 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	Vertretung für Frau Insa Buß
de Vries, Kevin	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	Vertretung für Frau Anita Biller
Reinders, Hermann	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Hinrich Tjaden
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	Vertretung für Frau Ingeborg Kleinert
Grundmandat		
Tyedmers, Johannes	AfD	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Farny-Carow, Maike		Geschäftsführerin Kinderschutzbund Norden
Kruse, Christine		Kirchenkreisjugendwartin
Neumann, Thomas		Diplom-Sozialpädagoge
Siegenthaler, Kris		Erzieherin Vertretung für Frau Ute Pansegrau
Beratende Mitglieder		
Cassens, Romina		Vertretung der evangelischen Kirche

Herrmann, Darinka	kommunale Frauenbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau Vertretung für Frau Frauke Jelden
Hohensee, Maren	Richter*in des Jugend- oder Familiengerichtes
Müller, Michael	Leitung des Amtes für Jugend und Soziales
Saathoff, Christian	Vertretung der ehrenamtlich Tätigen
Simmet, Nicole	Vertretung der Lehrkräfte Vertretung für Marie-Luise Schwenk
Störiko, Andrea, Dr.	Vertretung des jugendärztlichen Dienstes
Tobiassen, Bernd	Vertretung ausländischer Kinder und Jugendlicher
Wenker, Lea	Vertretung der katholischen Kirche
Verwaltung	
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Buß, Jörg	
Gastmann, Jan-Hendrik	
Goede, Marianne	
Hoofdmann, Sandra	
Kühling, Bernhard	
Liebert, Lillia	
Trauernicht, Jan	
Weimer, Doris	Protokollführerin
Willms, Sandra	
Nicht anwesend:	
Mitglieder	
Biller, Anita	SPD
Buß, Insa	GRÜNE
Kleinert, Ingeborg	SPD
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP
Stimmberechtigte Mitglieder	
Higgen, Janna	Diplom-Sozialpädagogin/-arbeiterin
Hülsebus, Dieter	Geschäftsführer Diakonie Norden Vertretung für Frau Kerstin Wilken
Pansegrau, Ute	Sozialpädagogin
Wilken, Kerstin	Diplom-Sozialwirtin, systematische Beraterin

Beratende Mitglieder

Alberts, Manuela	Jugendschutzbeauftragte der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund
Focken, Ewald	Vertretung des Jobcenters
Graf, Kurt	Elternvertretung oder Erzieher*in einer Kindertagesstätte
Jelden, Frauke	kommunale Frauenbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau
Pollmann, Günter	Vertretung des Kinderschutzes
Schwenk, Marie-Luise	Vertretung der Lehrkräfte
Voß, Werner	Kreisjugendpfleger*in

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.12.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Förderrichtlinie des Projekts "Dabei sein"
Vorlage: X/2022/035
7. Beschluss über die Fortführung der Jugendwinterfreizeit für das Jahr 2023
Vorlage: X/2022/043
8. Bericht aus der Erziehungsberatungsstelle Norden
9. Evaluationsbericht zur Kindertagespflege
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.



TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.12.2021**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 5
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor.

TOP 6 **Beschluss über die Förderrichtlinie des Projekts "Dabei sein"**
Vorlage: X/2022/035

Die Zielsetzung der Förderrichtlinie des Projekts „Dabei sein“ wird anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation durch **Herrn Gastmann** vorgestellt.

Im Anschluss zur Vorstellung bittet **Abgeordnete Albers** um Erläuterung, wie die Familien in der Vergangenheit mit dem beschriebenen Projekt in Kontakt gekommen sind. **Herr Gastmann** teilt hierauf mit, dass die Schulen das Projekt beworben haben. Weiterhin ist die Förderrichtlinie über die Homepage des Landkreises aufrufbar. Da die Fördermittel seit längerer Zeit ausgekehrt werden, habe sich automatisch eine gewisse Bekanntheit ergeben. Öffentlichkeit sei auch durch einen vergangenen Pressebericht hergestellt worden.

Herr Neumann bittet um Auskunft, wie die Projekte in Anspruch genommen wurden. Hierauf teilt **Herr Gastmann** mit, dass bis auf die Jahre 2020 und 2021 wg. der Coronapandemie die im Rahmen der Stiftung Marienheim bereitgestellten Fördermittel regelmäßig ausgeschöpft wurden. Da das Marie-von-Frese-Programm erst in der Coronazeit implementiert wurde, sind hier noch finanzielle Ressourcen vorhanden.



Anschließend bittet **der Vorsitzende** über die vorgelegte Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Die Förderrichtlinie des Projekts „Dabei sein“ wird genehmigt. Die darin beschriebenen Vergabekriterien dienen der Verwaltung der Zuwendungen der Stiftung Marienheim. Weiterhin wird der Name des inhaltsgleichen bisherigen Förderprojekts „Bild'Hand Familienförderung“ in „Dabei sein“ geändert.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Beschluss über die Fortführung der Jugendwinterfreizeit für das Jahr 2023**
 Vorlage: X/2022/043

Herr Buß stellt die Historie der Winterfreizeit und die aktuellen Entwicklungen anhand der dem Protokoll angefügten Präsentation vor.

Abgeordneter Trauernicht befürwortet die Fortführung der Winterfreizeit für den beantragten Zeitraum. **Abgeordneter Tyedmers** bittet in Anbetracht der Preisentwicklungen um eine Erläuterung des Zuschussbedarfes durch den Landkreis Aurich. **Herr Buß** teilt mit, dass der Zuschussbedarf auf das angegebene Niveau gedeckelt werden konnte, da Preissteigerungen zu einer Erhöhung des Teilnehmerbetrages geführt haben.

Frau Kruse appelliert an die Verwaltung, die Förderrichtlinien der Jugendarbeit aufgrund der gestiegenen Preise zu überprüfen. Das Anliegen ist für die freien Träger der Jugendarbeit dringend. Diesem Appel folgt auch **Frau Simmet**, die das geschilderte Problem an den Schulen wahrnimmt.

Frau Kruse bittet im Zuge einer Überarbeitung eine Gleichbehandlung aller Freizeiten auf Höhe des Zuschussbedarfes pro Tag und Teilnehmer zu beachten, da durch den Landkreis erbrachte Freizeiten aktuell stärker gefördert werden.

Anschließend bittet **der Vorsitzende** über die vorgelegte Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Betreibern der Falkenhütte eine Vereinbarung zur Fortführung der Jugendwinterfreizeit für das Jahr 2023 zu schließen. Dieser Beschluss schließt auch Verhandlungen mit weiteren Geschäftspartnern, Sport Hauber (Skiverlei und Skischule) und Busunternehmen ein, um das Angebot weiter zu entwickeln und den Bedürfnissen junger Menschen weiter anpassen zu können.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Bericht aus der Erziehungsberatungsstelle Norden**

Frau Goede stellt die Arbeit der Erziehungsberatungsstelle auf Basis der angefügten Präsentation vor.

Abgeordneter Trauernicht bittet anschließend um Auskunft, ob die Schulen Netzwerkpartner der Erziehungsberatungsstelle seien.

Frau Goede bestätigt dies und ergänzt, dass weiterhin auch intensive Kontakte zum Gesundheitsamt und zum Kinderschutzbund gepflegt werden. Weiterhin seien viele weitere Kontakte vorhanden.

Herr Neumann appelliert an die Verwaltung, in der strategischen Ausrichtung des Amtes hinsichtlich des überarbeiteten § 20 SGB VIII auch die Leistungen der freien Träger in Betracht zu ziehen.

Frau Kruse bittet um Erläuterung, wie viele Familien vor der Coronapandemie innerhalb von vier Wochen erreicht worden seien. **Frau Goede** teilte mit, dass die Arbeit mit den Familien immer im Fokus stehe und so auch in der Vergangenheit 80 % der Familien einen Beratungstermin binnen vier Wochen erhalten hätten. Eine Prognose, ob die aktuelle Quote von 95 % gehalten werden kann, ist aktuell noch nicht möglich.

Abgeordneter Krüsmann bittet um Angabe, ob die personelle Ausstattung für die zukünftigen Aufgaben ausreichend sei. **Frau Goede** erwidert, dass aktuell die Personalausstattung auskömmlich sei. Sofern die Erziehungsberatungsstelle jedoch neue Aufgaben übernehmen müsste, müsste auch die personelle Ausstattung überdacht werden oder eine Verlängerung der Terminwartezeiten in Kauf genommen werden.

TOP 9 **Evaluationsbericht zur Kindertagespflege**

Der Evaluationsbericht wird von **Frau Hoofdmann** präsentiert. An dieser Stelle wird auf die angefügte Präsentation verwiesen.

Abgeordneter Tammen bittet um Erläuterung, ob mit individuellen Betreuungsbedarfen die Randstunden gemeint sind. **Frau Hoofdmann** gibt an, dass hier Betreuungsansprüche über den Grundanspruch hinaus behandelt werden sollen.

Abgeordnete Albers teilt mit, dass sich die Tagespflegepersonen anwaltlich vertreten lassen und in diesem Zuge ein Schreiben an den Landkreis Aurich mit diversen Forderungen gesendet wurde. Unklar ist für sie, ob die Forderungen des Rechtsanwalts bereits in die Evaluation eingeflossen seien.

Hierauf teilt **Frau Hoofdmann** mit, dass das Schreiben eingegangen sei, die Forderungen des Rechtsanwalts sich aber mit bereits eingegangenen Rückmeldungen decke. Insoweit sind die Inhalte des Schreibens bereits in den Evaluationsbericht eingeflossen. **Frau Hoofdmann** teilt außerdem mit, dass Anregungen bis zum Ablauf der 17. KW eingereicht werden können.

TOP 10 **Mitteilungen der Verwaltung**

Amtsleiter Müller informiert, dass zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern im Kontext des Ukraine Konfliktes 13 Familien mit positivem Ergebnis überprüft wurden.

Weiterhin informiert **Amtsleiter Müller** über den Sachstand der Verhandlungen zum Kita-Vertrag. Durch den Landkreis Aurich wurden Unterlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden angefordert. Diese sind nunmehr nahezu vollständig eingegangen. Der letzte Vorgang wird im Laufe der Woche erwartet. Auf Basis der Unterlagen soll ein erstes Konzept erstellt werden, dass dann in einer weiteren Gesprächsrunde mit den Hauptverwaltungsbeamten thematisiert wird.

Herr Neumann teilt mit, dass er viele Fragen zum Kita-Vertrag hat und sich vertiefte Informationen wünscht. Weiterhin wird durch **Herr Neumann** um Mitteilung gebeten, wie der Jugendhilfeausschuss in die Vertragsverhandlungen einbezogen wird. **Amtsleiter Müller** erläutert hierauf, dass der Ausschuss informiert und beteiligt wird, sobald die Gespräche mit den Hauptverwaltungsbeamten abgeschlossen sind.

TOP 11 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Abgeordnete Albers bittet darum, dass die Präsentation des heutigen Ausschusses in Gänze dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor.

TOP 13 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:20 Uhr.

gez. Behrends
Vorsitzender

gez. Weimer
Protokollführerin